



Ab in die Zukunft

Am 13.08. bzw. 14.08.09 ließen sich die 11. und 12. Klassen gemeinsam mit Frau Nossing im Wissenschaftszug, der nur kurze Zeit im Leipziger Hauptbahnhof stand, in die Zukunft entführen.



Der Science-Express ist von außen ein richtiger Zug, im Inneren aber die Verkörperung der modernen Naturwissenschaft. Das Projekt, zu sehen in 60 Städten Deutschlands, wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Auftrag gegeben, durch Partner wie die Deutschen Forschungszentren e.V., die Helmholtz-Gemeinschaft, die und die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. unterstützt und durch die Siemens AG, die Bayer AG, die Volkswagen AG und die deutsche Bahn AG mitfinanziert.

Jeder Waggon widmete sich einem bestimmten Thema, zum Beispiel der Gentechnik oder der Materialforschung. Die Hauptfrage war jedoch: "Wie wird die Welt in zwanzig Jahren aussehen?"

Unsere Schüler waren fasziniert vom Gesehenen, manche konnten sich bei der kurzen Meinungsumfrage gar nicht entscheiden, welcher Wagen ihnen am besten gefallen hat. Viele fanden die Darstellung der Entstehung des Universums, die intelligenten Kunststoffe, die Roboter und die mechanische Hand, die sich bei der Anspannung von Muskeln bewegte, am besten.



Leider verbrachte dieser `Express in die Zukunft` immer nur einige Tage in den jeweiligen Städten, sodass eine Wiederholung des Besuchs für die meisten nicht möglich war.